



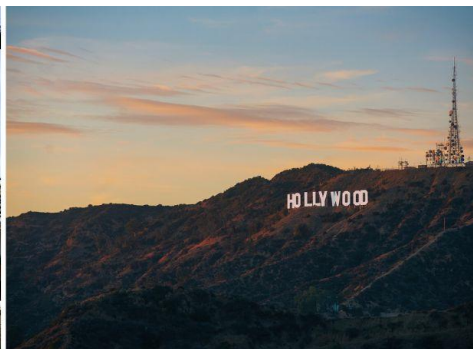
**MM
GY** Lieb

PRESSEINFORMATION

Reisetipps für Hollywood und den Griffith Park

Los Angeles Tourism verrät die besten Entdeckertipps für Hollywoods Filmkultur, geschichtsträchtige Orte und den weltberühmten Hollywood Boulevard

München/Los Angeles – 22. April 2025. Vom Walk of Fame bis zum Hollywood Sign – kein Reiseziel ist so ikonisch, glamourös und kulturell einflussreich wie Hollywood. „Tinsel Town“ ist der Geburtsort der Unterhaltungsindustrie, die auch heute noch in den Bereichen Film, Fernsehen, Video und Musik floriert und weltweit einen immensen Einfluss auf die Kultur, Mode, Trends und Geschmäcker ausübt. In den einzelnen Stadtvierteln von Hollywood entdecken Reisende unter anderem kulturelle und architektonische Highlights wie eine Ansammlung von Craftsman-Bungalows in Melrose Hill oder den Capitol Records Tower im Vinyl District. Thai Town besticht durch hervorragende Restaurants und ist das einzige offiziell anerkannte Thai-Viertel der USA, während Larchmont mit Kleinstadtcharme punktet. Auch der nahe gelegene Griffith Park ist ein beliebtes Ziel bei Einheimischen und Reisenden gleichermaßen, lockt er doch mit dem berühmten Griffith Observatory sowie unzähligen Wanderwegen mit Blick auf das Hollywood-Zeichen. Zu legendären Clubs und Veranstaltungsorten wie der Hollywood Bowl gesellen sich geschichtsträchtige Restaurants wie Musso & Frank's oder Hotels wie das The Hollywood Roosevelt. Ganz neu in der Hotellandschaft ist das neu eröffnete Whiskey Hotel, das Gäste mit einem Glas Whiskey willkommen heißt. Einen [Guide mit ausführlichen Informationen](#) zu Hollywood und dem Griffith Park hat Los Angeles Tourism auf seiner Webseite zusammengestellt.



V.l.n.r.: The Hollywood Roosevelt, Hollywood Sign, Autry Museum of the American West © Los Angeles Tourism and Convention Board

Hollywood und der Griffith Park auf einen Blick

„Hollywood ist das Herz von Los Angeles und kein Besuch ist komplett, ohne seine weltbekannten Wahrzeichen zu sehen“, sagte Adam Burke, Präsident und CEO des Los Angeles Tourism & Convention Board. „Vom weltberühmten Hollywood-Zeichen bis zum Vinyl District und dem Walk of Fame bietet jede Ecke Film- und Musikgeschichte, köstliche kulinarische Angebote und Boutique-Hotels. Auch das Griffith Observatory, das 2025 sein 90-jähriges Bestehen feiert, ist ein absolutes Muss und verbindet Wissenschaft und Kultur mit einer atemberaubenden Aussicht auf LA.“

Nirgendwo sonst in Los Angeles können Besucher so viel **Unterhaltungs- und Starkultur** genießen wie in Hollywood. Auf dem Walk of Fame finden sie die Namen ihrer Lieblingsstars und vor dem TCL Chinese Theatre haben sie sprichwörtlich die Möglichkeit, in die (Hand- und) Fußstapfen von berühmten Schauspielern zu treten. Bei einer Tour im Dolby Theatre erleben sie den Ort, an dem alljährlich die Academy Awards verliehen werden. Unzählige Shows lassen sich unter freiem Himmel verfolgen, unter anderem in der Hollywood Bowl, dem The Ford oder im The Greek Theatre. Film oder Live-Vorstellungen werden regelmäßig in kultigen Theatern wie dem Pantages, El Capitan und Egyptian oder im Bourbon Room sowie auf dem Hollywood Forever Cemetery aufgeführt. Auf diesen Friedhof kann man zudem die Grabstätten von Judy Garland und Johnny Ramone besuchen. Einen Blick auf die Villen berühmter Persönlichkeiten ermöglicht eine Starline Tour, während man Erinnerungsstücke von Marilyn Monroe im Hollywood Museum – dem ehemaligen Hauptsitz der Kosmetikfirma Max Factor – bewundern kann. Wenn die kalifornische Sonne untergeht, ziehen Clubs wie Bardot, Desert 5 Spot oder Jungle Feierfreudige an.

Ein guter Start in den Tag ist ein ausgiebiges Frühstück im Clark Street Diner, Superba, Groundwork Coffee oder im The Breakfast Club. Empfehlenswert ist zudem ein Besuch des sonntäglichen Hollywood Farmers' Market. Einen schnellen Lunch auf der Erkundungstour findet man im Trails Cafe im Griffith Park oder bei Pink's Hot Dogs. Für ein stilvolles Dinner stehen zahlreiche **Restaurants** bereit, darunter Yamashiro Hollywood, Jemma oder Lemon Grove im Aster Hotel, Shirley Brasserie im Hollywood Roosevelt, KA'TEEN und Jitlada oder Ruen Pair in Thai Town. Wer im beliebten Musso & Frank Grill dinieren möchte, sollte vorab reservieren. Den krönenden Abschluss des Tages bildet ein Cocktail im The Hollywood Roosevelt oder in den **Rooftop-Bars** von Grandmaster Records sowie des Thompson Hollywood. Wer sich anschließend noch in **Hollywoods Nachtleben** stürzen möchte, sollte beispielsweise die Rooftop-Bar des Mama Shelter ansteuern, wo regelmäßig ein DJ auflegt. Hip-Hop-Fans kommen im Playhouse auf ihre Kosten und für alle, die alternative Klänge bevorzugen, ist Boardner's die richtige Wahl. Die Tanzpartys und Live-Auftritte im Academy LA, Avalon Hollywood und dem No Vacancy, das im Stil eines Speakeasys gehalten ist, sind legendär. Feiern wie in den 70ern kann man im Good Times at Davey Wayne's oder man genießt die Atmosphäre eines Musik- und Burlesque-Clubs bei Harvard & Stone.

Die Hollywood Hills sind auch für **Outdoorabenteuer** jeglicher Art der perfekte Ort. Sie lassen sich auf vielfältige Weise entdecken, zum Beispiel beim Wandern im wunderschönen Runyon Canyon oder bei Ausritten, die von der Sunset Ranch Hollywood angeboten werden. Ein 85 Kilometer langes Wegenetz führt durch den Griffith Park und viele Pfade verfügen über einen Blick auf das Hollywood-Zeichen. Beeindruckend und lehrreich ist auch ein Besuch des Griffith Observatory sowie weitere Attraktionen wie der LA Zoo, das Autry Museum of the American West und das Travel Town Museum mit seinen historischen Zügen.

Der Hollywood Boulevard verfügt über eine riesige Auswahl an Geschäften mit Souvenirs aus Los Angeles, aber es gibt auch zahlreiche außergewöhnliche Läden in denen **Shopping**-Willige garantiert fündig werden. The Record Parlour ist der Place-to-be für Vinyl-Platten und Funko Hollywood für Popkultur-Artikel. Einzigartige Geschäfte wie Amoeba Music, Iguana Vintage Clothing und Hollywood Movie Posters laden zum Stöbern ein, während große Shoppingkomplexe wie Ovation Hollywood mit Läden der Marken Hot Topic, Korheim Korean Beauty, Sephora und Dodgers Clubhouse ein großes Angebot an Shopping- und Unterhaltungsmöglichkeiten auffahren.



Hollywood und Umgebung verfügen über zahlreiche **Hotels** in unterschiedlichen Kategorien – von luxuriösen Unterkünften wie dem The Hollywood Roosevelt bis hin zu erschwinglichen Häusern wie The Dixie Hollywood. Im Vinyl District bieten das Godfrey Hotel und das Dream Hollywood ein elegantes Boutique-Erlebnis, während das Hollywood VOLUME ein junges Clubpublikum anzieht. Zu den neuen Hoteloptionen gehören das Whiskey Hotel und das Palihotel Hollywood.

Reisetipps für Entdeckungstouren in Hollywoods Stadtvierteln und im Griffith Park

Die mannigfaltigen Facetten von Hollywood zeigen sich in seinen verschiedenen Stadtvierteln. So ist das aufstrebende Melrose Hill bekannt für die David Zwirner Kunstgalerie und sein historisches Viertel mit Bungalows im Craftsman-Stil. Der Vinyl District begeistert mit trendigen Bars und Restaurants sowie dem Capitol Records Tower, einer Ikone der modernen Architektur. Thai Town wiederum ist das einzige offiziell anerkannte Thai-Viertel der USA und wartet mit Dutzenden von hervorragenden Restaurants auf. Am Franklin Boulevard finden Besucher kulturelle Wahrzeichen wie den Hollywood Tower und auf der lebendigen Sycamore Avenue bestimmen bahnbrechende Kunstgalerien wie die Jeffrey Deitch Gallery das Straßenbild. Mit Kleinstadtcharme und unzähligen Cafés überrascht das Stadtviertel Larchmont.

Im Fokus: Hollywood Boulevard und Umgebung

Den perfekten Ausgangspunkt für Entdeckungstouren bildet der Hollywood Walk of Fame entlang des Hollywood Boulevards und der Vine Street. Dort ehren in den Bürgersteig eingelassene rote Sterne berühmte Persönlichkeiten – von Schauspielern über Sportler bis hin zu Astronauten – und warten darauf, von Spaziergängern entdeckt zu werden. Im Dolby Theatre, dem Schauplatz der alljährlichen Oscar-Verleihung, erinnern Plaketten an alle Streifen, die in der Geschichte der Academy Awards zum besten Film gekürt wurden. Vor der Tür des Theaters starten die Touren der Starline-Busse, die Drehorte und Villen von Prominenten ansteuern. Zu den historischen Filmpalästen auf dem Boulevard gehören das Egyptian, das zu Netflix gehört, und Disneys El Capitan. Filmpremieren können Kinofans im TCL Chinese Theatre verfolgen, dessen Bürgersteig mit zahlreichen Hand- und Fußabdrücken von Prominenten und gelegentlich auch Abdrücken der Knie oder Nase übersät ist. Das Pantages Theatre bietet Broadway-Tourneen eine Bühne, während die Aufführungen im Bourbon Room von Comedy bis Rock reichen. Im Gebäude, wo einst die Kosmetikfirma Max Factor untergebracht war, befindet sich heute das Hollywood Museum. Für Stars wie Lucille Ball, Elizabeth Taylor, Marilyn Monroe und Judy Garland wurde dort je nach Teint und Haarfarbe ein ganz eigener Look kreiert. Es gab sogar extra Räume für Rothaarige, Brünette, Blondinen und „Brownette“. Zu den Ausstellungsstücken des Museums gehören zudem Exponate wie die Gefängniskulisse aus „Das Schweigen der Lämmer“.

Hollywood-Geschichte erleben Reisende ebenfalls in eleganten Hotels wie The Hollywood Roosevelt, in dem 1929 erstmals die Academy Awards verliehen wurden. Wer eine Tageskarte erwirbt, kann den legendären Pool sowie das Spa nutzen. Die Lobby-Bar lockt mit klassischen Cocktails und die Shirley Brasserie mit frischen Meeresfrüchten. Zwei weitere historische Hotelgrößen sind das 1903 gegründete Boutique Hollywood Hotel, das einst den Stummfilmstar Rudolph Valentino beherbergte, und das für seinen Art-déco-Stil und seine Pop-Art-Fassade bekannte Adler A Hollywood Hotel. Das trendige Aster Hotel besticht mit zwei hervorragenden Restaurants: Lemon Grove auf der Dachterrasse, wo sowohl die Aussicht als auch die Rippchen mit Pasta spektakulär sind, und Jemma im Erdgeschoss, wo man unbedingt Grünkohlsalat, handgemachte Pizza und einen Light & Stormy Mocktail probieren sollte. Über eine neu gestaltete Lobby und eine Dachterrasse mit WET Deck Pool, Cabanas und Blick auf die Hollywood Hills verfügt das glamouröse W Hollywood. An der Kreuzung von Hollywood Boulevard und Highland Avenue bietet das Loews Hollywood Hotel einfachen Zugang zu Geschäften, Restaurants und Attraktionen, während sich das Dixie Hollywood Hotel nur wenige Schritte von Thai Town entfernt befindet.

Musso & Frank Grill, das wohl geschichtsträchtigste Restaurant auf dem Hollywood Boulevard, serviert seit 1929 italienische Küche und Steaks. Es ist meist Monate im Voraus ausgebucht, aber wer frühzeitig vorbeischaut, kann mit



etwas Glück einen Platz an der Bar ergattern. Das legendäre Clark Street Diner wiederum diente schon als Kulisse für die Serie „Gilmore Girls“, die HBO-Serie „Entourage“ und zahlreiche weitere Filme, während der The Breakfast Club ein breites Speisenangebot von Müsli über Pancakes bis hin zu beliebten Frühstücksflocken aus der Kindheit serviert. Immer sonntags lädt der riesige Hollywood Farmers' Market zum Kauf von Biogemüse, Gebäck und Speisen aus aller Welt ein.

Auf Shopaholics wartet auf und rund um den Hollywood Boulevard ein Paradies mit ausgefallenen Läden wie Hollywood Movie Posters, Iguana Vintage Clothing und Funko Hollywood, wo man Sammlerpuppen aus der Popkultur kaufen oder sich sogar seine eigene 3D-Puppe anfertigen lassen kann. Der riesige Plattenladen Amoeba Hollywood bietet auch kostenlose Live-Shows und Listening-Partys an. Im Shopping- und Unterhaltungskomplex Ovation Hollywood erwarten Besucher zahlreiche Sitzgelegenheiten, eine Fußgängerbrücke mit Blick auf das Hollywood-Zeichen, kostenlose Filmabende unter freiem Himmel, Läden wie Sephora und Lids sowie lokale Restaurants wie Cafe de Leche und The Window, das für seine schmackhaften Burger bekannt ist. Weithin sichtbar auf dem Boulevard ist das Capitol Records Building, das erste runde Bürogebäude der Welt und eine Ikone der modernistischen Architektur. Dort haben bereits Musiker wie Nat King Cole, Frank Sinatra, die Beach Boys, Green Day, Bob Dylan und NWA ihre großen Hits aufgenommen.

Im Fokus: Vinyl District

Der Vinyl District ist bekannt für seine zahlreichen Clubs, Hotels, Bars und Restaurants und beherbergt Geschäfte wie The Record Parlour oder den Kuriositätenladen Memento Mori. Grandmaster Records ist nach einem Studio benannt, in dem einst Stevie Wonder, David Bowie und die Foo Fighters an ihren Alben arbeiteten. Heute beherbergt es ein Restaurant, eine Bar auf dem Dach und das 71Studio – ein Club mit Live-Musik, Musikvideos aus den 90ern und einem DJ, der an Sonntagen Funk auflegt. In dem Art-Déco-Gebäude, wo einst die Hollywood Citizen-News ihren Sitz hatten, befindet sich mittlerweile das prächtige Restaurant Mother Wolf. Es besticht mit Kronleuchtern aus Muranoglas sowie gehobener italienischer Küche mit Speisen wie Ochsenschwanzragout und Olivenölkuchen.

Das Hotelportfolio im Vinyl District umfasst das elegante Dream Hollywood, das Thompson Hollywood, welches für seine Brasserie Mes Ami und die schicke Bar Lis auf dem Dach des Hotels bekannt ist, sowie das Schwesterhotel tommie Hollywood. Dort sind das Restaurant KA'TEEN, dessen Küche von Yucatán inspiriert ist, sowie die Dachterrassenbar Desert 5 Spot untergebracht. Direkt nebenan liegt Mama Shelter, das wegen seinem ausgefallenen Ambiente und der Rooftop-Bar mit DJ geschätzt wird. Sportfans können bei 3rd Base LA die Spiele ihres Lieblingsteams verfolgen. Die Sportbar befindet sich in einem Einkaufszentrum zusammen mit Frog Frozen Yogurt, Trejo's Cantina, Stout Burgers & Beers und BBQ Chicken nach koreanischer Art.

Im Fokus: Griffith Park

Eines der beliebtesten Ziele in Los Angeles ist der Griffith Park mit dem weltbekannten Hollywood-Zeichen und dem Griffith Observatory. Viele Besucher kennen das Observatorium aus Filmen wie „La La Land“, „Jurassic Park“, „Zurück in die Zukunft“, „Terminator“ oder dem 2021 im Fernsehen übertragenen Konzert von Adele. Der Eintritt ist mit Ausnahme der Planetariumshows kostenfrei und auch die Besichtigung des Nachthimmels mit dem Teleskop kostet nichts. Das Parken schlägt mit zehn Dollar pro Stunde zu Buche, aber es gibt kostenfreie Parkplätze entlang der Straße und der Fußmarsch nach oben wird mit dem Blick auf LA's Wahrzeichen belohnt. Alternativ verkehrt der DASH Observatory Shuttle von der Vermont/Sunset Station der LA Metro. Zu den weiteren Attraktionen im Park gehören das Greek Theatre, ein Musiktheater unter freiem Himmel, sowie das Travel Town Museum mit historischen Dampflokomotiven und einem Spielbereich für Kinder. Der LA Zoo beherbergt Tiere aus aller Welt, darunter australische Koalas, Wallabys und Kängurus. Im Autry Museum of the American West, das von Hollywoods „singendem Cowboy“ Gene Autry gegründet wurde, erkunden Interessierte eine multikulturelle Sammlung von Kunstwerken und Artefakten, die sich mit Themen wie Umwelt, der Darstellung des Westens in der Popkultur und der bewegten Geschichte der



Ureinwohner befasst. Outdoorliebhaber können das 85 Kilometer lange Netz aus Wanderwegen im Park zum Beispiel auf einer Tour mit dem Anbieter Bikes & Hikes erkunden. Erfrischung bieten die gastronomischen Einrichtungen des Griffith Park: The Trails, Franklin's Cafe und das Cafe at the End of the Universe im Observatorium.

Im Fokus: Thai Town

Wo findet man das beste thailändische Essen außerhalb von Bangkok? Natürlich in Thai Town! Dies belegen die oftmals langen Schlangen vor beliebten Lokalen wie Jitlada und Ruen Pair. Weitere Favoriten unter Feinschmeckern sind zudem das Kanomwaan Thai Gelato and Dessert Cafe mit exotischen Geschmacksrichtungen wie Litschi, Yuzu und schwarzer Sesam sowie der Mini-Nachtmarkt mit Essensständen vor dem Silom Supermarkt. Als einzige offizielle thailändische Stadt in den USA ist Thai Town ein wichtiger Teil der thailändischen Gemeinde in LA. Mit 50.000 Menschen ist sie außerdem die größte der Welt außerhalb Thailands.

Im Fokus: Franklin Village

Franklin Village ist bekannt für kulturelle Wahrzeichen wie die Parva Sed Apartments aus Nathanael Wests „Der Tag der Heuschrecke“, das Chateau Alto Nido aus „Sunset Boulevard“, den Hollywood Tower, der als Inspiration für Disneys „Twilight Zone of Terror“ gilt, und das weiß gekachelte Tor zu Hollywood Dell. Für eine erfrischende Leckerei sollte man seine Stadttour bei Van Leeuwen Ice Cream unterbrechen oder ein Picknick im Franklin-Ivar Park genießen. Beliebt ist zudem das Upright Citizens Brigade Theatre-UCB Franklin, das regelmäßig Komödien zeigt.

Im Fokus: Larchmont Village

Der Larchmont Boulevard im charmanten Larchmont Village ist eine wahre Genussmeile für Feinschmecker. Das Angebot reicht von schwedischen Kardamom-Brötchen von der Clark Street Bakery und geistern Mandel-Macadamia-Milch-Latte (der als eines der besten Kaffeegetränke des Landes gilt) bei Go Get Em Tiger bis hin zu veganen Taro-Donuts in einzigartigen Geschmacksrichtungen wie Yuzu Creamsicle bei Holey Grail. Zu den weiteren Leckerbissen gehören das Eis von Salt & Straw, süßes Gebäck bei Sweet Lady Jane sowie der Levain Bakery und die Gourmet-Sandwiches von Larchmont Village Wine, Spirits & Cheese. Beliebt bei Shoppaholics sind Geschäfte wie das Larchmont Beauty Center, der Schmuckladen Catbird NYC, Buck Mason Herrenbekleidung, Flicka Kinderbekleidung, Beyond Yoga, Chevalier's Books und Above the Fold, ein cooler Kiosk der alten Schule.

Im Fokus: Melrose Hill

Melrose Hill verfügt über eine aufstrebende Gastronomie- und Kunstszene sowie ein denkmalgeschütztes Viertel mit 50 Bungalows im Craftsman- und Colonial-Revival-Stil, die zwischen 1911 und 1926 errichtet wurden. Zu den gastronomischen Angeboten gehören das Café Telegrama, die Osteria La Buca, Ggiata deli, Le Coupé für Brathähnchen, Kuya Lord mit philippinischen Gerichten, das italienische Restaurant Ètra und die Weinbar Bar Etoile. Bei den Galerien sind David Zwirner, The Lodge, Fernberger Gallery, Chateau Shatto, Morán Morán, Rele Gallery und Southern Guild vertreten. Außerdem gibt es coole Straßenkunst wie einen Buddha, der eine Tankstelle überragt.

Im Fokus: Sycamore Avenue

Die lebhafteste Sycamore Avenue war in früheren Zeiten ein Werksgelände für die Filmindustrie von Los Angeles. Heute machen sie zahlreiche neu entstandene Kunstgalerien, Boutiquen und Restaurants zu einer der coolsten Straßen in ganz LA. Zu den Restaurants, die man unbedingt besuchen sollte, gehören Gigi's und Mr. T's mit französischer Küche, das Tartine und das Sightglass Coffee, das ein schmackhaftes Frühstück und Gebäck aufischt. Boutiquen wie Just One Eye und Supervinyl definieren „cool“ auf neue Art und Weise. Unbedingt zu empfehlen ist auch die Besichtigung einer Ausstellung in der Jeffrey Deitch Gallery und Michael Kohn Gallery.



Weitere Erkundungstipps für Hollywood-Kenner

- Eine der Chili Dog Combos bei Pink's Hot Dogs probieren, die nach Prominenten wie Marlon Brando, Martha Stewart, Ozzy Osbourne und Shaquille O'Neal benannt sind.
- Judy Garland, Chris Cornell, Johnny Ramone und anderen Berühmtheiten auf dem Hollywood Forever Cemetery die letzte Ehre erweisen. Im Gift Shop sind Karten erhältlich, in denen die Grabstellen eingezeichnet sind. In der historischen Masonic Lodge finden zudem regelmäßig Konzerte und weitere Veranstaltungen statt.
- Wie ein Einheimischer auf einem der Wege im Runyon Canyon wandern gehen, die bei den Bewohnern für die Gassirunde mit Hund und auch bei Prominenten sehr beliebt sind.
- Eine Freiluft-Show in der Hollywood Bowl, einem der besten Konzerthäuser der USA, anschauen. Vor dem Konzert kann der Verkehr sehr dicht sein – alternativ kann man vom Hollywood Boulevard aus zirka 1,5 Kilometer zu Fuß gehen oder den Hollywood Bowl Shuttle nehmen. Tipp: Ein Picknick vorbestellen, das an den Platz geliefert wird, oder Kaffee, Gebäck, Salate und Sandwiches beim Plaza Marketplace kaufen, der auch außerhalb der Vorstellung geöffnet ist. Das Hollywood Bowl Museum dokumentiert die Geschichte des Ortes, an dem Stars wie Billie Holliday und die Beatles auftraten. The Ford, ein Amphitheater mit 1.200 Plätzen im Freien, liegt auf der anderen Seite des Freeways in den Hollywood Hills am Cahuenga Pass.

Anreise nach Hollywood

Die Filmstadt ist von zwei Flughäfen direkt erreichbar: Vom Flughafen Hollywood Burbank oder dem Internationalen Flughafen LAX. Von dort nimmt man den FlyAway-Busservice bis zur Union Station und steigt in die Metro um. Die Züge der roten Metro-Linie B stoppen an den Stationen Hollywood/Vine sowie Hollywood/Highland. Mitfahrgelegenheiten wie Uber und Lyft sind ebenfalls eine effiziente Möglichkeit, sich ohne Mietwagen und zusätzliche Parkkosten fortzubewegen.

Wissenswertes zum sicheren Entdecken

- Wie viele andere Städte steht auch LA vor komplexen Herausforderungen in Bezug auf Obdachlosigkeit, Sucht- und psychische Erkrankungen. Besucher sollten die Augen offenhalten, wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit allein durch abgelegene Abschnitte des Hollywood Boulevard und des Vinyl District gehen.
- Die Wanderwege im Griffith Park und im Runyon Canyon sind teilweise steil und unwegsam. Im trockenen Klima von LA kann man leicht dehydrieren. Die Mitnahme von Wasser und elektrolythaltigen Getränken wird daher empfohlen. Klapperschlangen sind in dieser Gegend heimisch. Wenn sie gesichtet werden, ist es ratsam um sie herum zu gehen oder zu warten, bis sie vorbeigezogen ist. Man sollte nicht versuchen, sie zu verscheuchen.

Ein Guide für Reisende, die Hollywood zum ersten Mal besuchen, ist hier abrufbar.

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Bildmaterial zu dieser Meldung ist hier verfügbar (Copyright, wenn nicht anders angegeben: Los Angeles Tourism & Convention Board).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir in dem Text auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Künstler, Darsteller und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.



ÜBER LOS ANGELES TOURISM

Das Los Angeles Tourism & Convention Board (Los Angeles Tourism) ist die gemeinnützige Organisation für Destinationsmarketing und Vertrieb der Tourismusindustrie von Los Angeles und die ultimative Informationsquelle zum Aufenthalt- und Freizeitangebot in der Region um LA.

Los Angeles ist ein dynamisches, sich ständig weiterentwickelndes Reiseziel, in dem Vielfalt gedeiht und jeder willkommen ist. Reisende entdecken das wahre LA bei der Erkundung der mehr als 30 Stadtteile, die reich an Kultur sind und eine ganz individuelle Atmosphäre versprühen. LA bietet mehr als 300 Tage warmen Sonnenschein, 120 Kilometer idyllische Küste, mehr Museen und Veranstaltungsorte für darstellende Künste als jede andere Stadt in den USA und eine innovative Kulinarikszene, die von einflussreichen Vordenkern geleitet wird. Als globale Kreativhauptstadt und Epizentrum des Sportuniversums bietet LA Besuchern aus aller Welt grenzenlose Möglichkeiten. Weitere Informationen unter www.discoverlosangeles.com oder auf [Threads](#), [Instagram](#) und [X](#).

KONTAKT

Presse:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Anja Höbler

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 175 59 833 19

E-Mail: ahoebler@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de

Reiseveranstalter:

Ines Niehues

Tel.: +49 (0)160 380 6025

E-Mail: iniehues@latourism.org

